

Anforderungsprofil	Stand: Juli 2024
V B E 6	Ersteller Fr. Hoffschroer (BearbeiterZ) V B E

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz
und Umwelt Abteilung V - Tiefbau -

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)	„Wahrnehmen der Belange des Projektmanagements und der Unterhaltung für Anlagen der Öffentlichen Beleuchtung in energetischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht.“
-----------	---	--

2.	Formale Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studium an einer (technischen) Hochschule/Universität in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder Elektrotechnik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung - Abschluss: Bachelor oder Dipl.-Ingenieur (FH) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen 	Gewichtungen entfallen hier
-----------	-----------------------	---	-----------------------------

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der LHO, AV LHO, GGO I und wendet diese den Erfordernissen des Aufgabengebietes entsprechend an • ist mit der Aufbau- und Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung und der Senatsverwaltung vertraut • kennt die datenschutzrechtlichen Regelungen der Europäischen Union (EU-DSGVO), des Bundes (BDSG) und Berlins (BlnDSG) sowie die fachspezifischen Gesetze des Aufgabengebietes zum Datenschutz • Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entspr. Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.) 			X	
3.1.2	Spezielle Rechts- und Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • VgV, VOB, HOAI, DIN 13201, RABT, BIMSchG, Berliner Straßengesetz, Verwaltungsvorschrift Ökologische Beschaffung, Lichtkonzept und Managementvertrag öffentliche Beleuchtung, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, entsprechende technische Vorschriften, spezielle fachliche Regelwerke und Anwendungsbestimmungen • Kenntnisse von Vergabeverfahren, Vertragswesen (insb. Vertragsabschlüsse) und Zuständigkeiten der Gerichte einschl. Klageverfahren 		X		

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Inhalte und Umfang des Projektbaumanagements (Konfigurationsprüfung und energieeffizientes Beschaffungswesen) • Projektleitung und -steuerung • mehrjährige einschlägige Erfahrungen im Projektmanagement bzw. im Betrieb von öffentlichen Beleuchtungsanlagen einer dt. Großstadt 				
3.1.3	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse Kosten-Nutzen-Analyse, Wirtschaftlichkeitsberechnungen			X	
3.1.4	Orts- und Objektkenntnisse Berliner Straßennetz, Arten der in Berlin eingesetzten Leuchten und Leuchtmittel einschl. der Vor- und Nachteile aus Sicherheits-, energetischen und ökologischen Aspekten			X	
3.1.5	IT-Anwenderkenntnisse MS-Office, LuxData, KSU		X		
3.1.6	Kenntnis der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards AZG, ZustKat			X	
3.1.7	Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift	X			

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2 Persönliche Kompetenzen					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • stellt sich auf neue Anforderungen/Aufgabenschwerpunkte /organisatorische Veränderungen ein • bewältigt hohe Arbeitsmengen in gleichbleibender Qualität • akzeptiert Ideen Anderer und bezieht sie in Arbeit ein 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten • wägt Wirkungen von Maßnahmen ab • plant und denkt vorausschauend 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert und bearbeitet die Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten • erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge • kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit einteilen 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	

	<ul style="list-style-type: none"> überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung 				
3.2.5	Beratungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, bei den zu Beratenden Interessenlagen herauszufinden und adressatengerecht Lösungsmöglichkeiten / Angebote aufzuzeigen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> verhält sich offen und zugewandt berät personen-, situationsbezogen und ggf. lösungsorientiert entwickelt Alternativen und kann diese vermitteln 				
3.3 Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	<ul style="list-style-type: none"> argumentiert - bezogen auf den/die Gesprächspartner/in - verständlich schätzt und hinterfragt Meinung anderer stellt das Ziel und nicht die eigene Person in Vordergrund 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> agiert respektvoll und hilfsbereit in der Zusammenarbeit mit anderen zeigt bei überzeugenden Argumenten anderer Kompromissbereitschaft arbeitet gemeinsam mit allen Betroffenen/Beteiligten an deren Realisierung 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für externe und interne Kundinnen und Kunden zu begreifen.	X			
	<ul style="list-style-type: none"> überzeugt andere durch Kompetenz strukturiert das Gespräch, fasst zusammen. sichert Ergebnisse versteht sich als Dienstleister/in 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabewahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				X

	<p><u>Wissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexId-GIG etc.) <p><u>Haltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern <p><u>Können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen 					
3.3.5	<p>migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> </table>				X
			X			
	<p><u>Wissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte <p><u>Haltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung <p><u>Können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> erkennt Ausgrenzung und kann Instrumente der Förderung von Menschen mit Migrationsgeschichte anwenden berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 					

3.3.6	TEAM-/ BZW. GRUPPENFÄHIGKEIT ▶ Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten bzw. konstruktiv in Gruppen mit anderen zusammen zu arbeiten.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • bringt sich in die fachliche und kollegiale Zusammenarbeit der Gruppe /Bereiche ein • verhält sich in der Zusammenarbeit offen / fair / partnerschaftlich • teilt eigenes Wissen mit anderen • gibt eigene Erfahrungen an andere weiter • stellt Ziele des Teams in den Vordergrund • teilt Erfolge mit anderen • respektiert unterschiedliche Meinungen 				
3.3.7	INFORMATIONSVERHALTEN ▶ Fähigkeit, mit Informationen angemessen umzugehen bzw. Informationen adäquat zu verarbeiten.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • ordnet unterschiedliche Arten von Informationen zutreffend ein • leitet Informationen in verständlicher Form weiter • bereitet Informationen ansprechend und verständlich auf • organisiert Informationswege • hält keine wichtigen Informationen zurück • vereinbart Informations- und Berichtswege • hält sich an die Regeln von Vertraulichkeit 				

4 = unabdingbar

3 = sehr wichtig

2 = wichtig

1 = erforderlich